

Rechtsradikale Parolen in Weisendorf - Gaststätte verweist Störer!

Ein 56-Jähriger skandierte in einer Gaststätte in Weisendorf rechtsradikale Parolen und wurde von Gästen und Polizei entfernt.

Weisendorf, Deutschland - *Schockierende Szenen in Weisendorf!* Am Samstagabend kam es in einer gemütlichen Gaststätte in der Reichenbacher Straße zu einem empörenden Vorfall. Ein 56-jähriger Mann entblößte seine extremistischen Ansichten und skandierte lautstark rechtsradikale Parolen, die sofort für Aufruhr unter den Anwesenden sorgten. Die gemütliche Atmosphäre der Kneipe wurde abrupt durch die unerwarteten Äußerungen gestört, als der Mann gegen 18:50 Uhr seine verwerflichen Äußerungen von sich gab.

Gäste der Gaststätte ließen sich jedoch nicht einschüchtern und handelten schnell. Ein zufällig anwesender Polizist ging beherrscht dazwischen und brachte den 56-Jährigen aus der Kneipe. Dieser beherrschte Einsatz wurde von den anderen Gästen unterstützt, die mit vereinten Kräften den Störer aus dem Lokal führten. Die Polizeiinspektion Herzogenaurach wurde gerufen, um die Situation zu klären und den Mann zu identifizieren.

Rechtsradikale Parolen und Konsequenzen

Nachdem die Identität des Mannes festgestellt wurde, konnte er zwar seinen Weg fortsetzen, jedoch nicht ohne Konsequenzen. Die Beamten leiteten umgehend ein Strafverfahren gegen ihn ein wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen. Zudem

zog der Gastwirt die Notbremse und sprach gegen den rechtsradikalen Störer ein lebenslanges Hausverbot aus. In der Gaststätte, die normalerweise für gesellige Zusammenkünfte bekannt ist, bleibt dieser Vorfall als schockierender Einschnitt in Erinnerung.

Details	
Ort	Weisendorf, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at